

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 30 (1974)
Heft: 5

Artikel: So schnell vergeht die Zeit
Autor: Teucher, Eugen
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-421161>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

So schnell vergeht die Zeit!

Von Eugen Teucher

Nun werden schon größer
die stacheligen Früchte der Roßkastanien
— die Kinder hängten sie sich als Kletten an...
Vor kurzer Zeit waren sie winzig noch
wie Johannisbeeren, die jetzt auch im Reifen sind.
Nun sind sie schon wie große Marmelsteine;
bald werden sie wie Billardkugeln kollernd von den Bäumen
— auf die Nase gar des einsamen Spaziergängers, [fallen
der durch die sich färbenden Alleen schreitet.
Sie zersplittern dann mit einem dumpfen Klang,
und der braune Kern wird aus der weißlich schimmernden Hülle
So schnell vergeht die Zeit... [geboren.
Und du, meine Seele, du bist noch so weit weg vom Ziel!
Du siehst die Natur entstehen, wachsen, Früchte tragen, reif
und du selbst hast mit dir noch so viel zu tun [werden,
und siehst doch noch kein Ziel winken und keine Reife werden...
So schnell vergeht die Zeit!
Du mußt alle deine Kräfte sammeln
und wirken und schaffen, damit du deine eigene Ernte einbringen
Du wirst dich doch von der Natur, die unter dir ist, [kannst.
nicht beschämen lassen wollen!
Wenn die kleinen Kletten zu großen Billardkugeln werden können
und kollernd am Boden zersplittern,
um sich für neue Bäume in den Boden zu graben,
so wirst du doch mit deinen Problemen fertig werden
und nach zeitig gesäter Saat —
hier kann dich kein Vorwurf treffen —
mit kräftigen Händen die Ernte einbringen können,
um so dem Ziele, das Gott gesetzt,
näherzukommen.